

Mit „Ross & Reiter“ durch Bayerns „Passauer Land“

Über 1600 Kilometer empfohlene Reitrouten, umfassende Serviceleistungen und pferdefreundliche Gastgeber. Das sind die Fakten des niederbayerischen Reitprojektes „Ross & Reiter“ (www.ross-und-reiter-urlaub.de). Mit ihm rückt das „Passauer Land“ in den Mittelpunkt des europäischen Reittourismus.

Die Routen führen durch landschaftlich reizvolle Gebiete und erschließen dem Reiter die Ebenen des Rottals und den „Bayerischen Wald“, den „Nationalpark Bayerischer Wald“ und die Westerstadt „Pullman City“ bei Eging a. See. Dank eines ausgeklügelten Systems von Querverbindungen lässt sich das „Passauer Land“ bei ein- oder mehrtägigen Rundritten sowie Sternritten erkunden.

Nach dem Ritt bieten qualifizierte Reitbetriebe und pferdefreundliche Gastgeber alle nötigen Leistungen, die den Reiturlaub zum Erlebnis machen. Dazu zählen neben der optimalen Betreuung der Pferde auch geführte Ausritte, gesellige Kutschfahrten oder Reitunterricht für Kinder. Auf Wunsch übernehmen die Gastgeber auch die Routenplanung für den nächsten Tag. Und noch ein Vorteil: In Bayern darf man mit sehr wenigen Ausnahmen überall reiten. Wie man am besten wohin kommt, darüber informieren der Reitführer „Ross & Reiter“ und Reitkarten im Maßstab 1:50.000. Letztere gibt es für die Regionen Passau, Rottal-Inn, Freyung-Grafenau, Regen, Straubing-Bogen und Deggendorf. Sie können kostenlos bei der Tourist-Information „Passauer Land“ angefordert werden.

Nähere Informationen unter www.passauer-land.de und über die **Tourist-Information „Passauer Land“**, Tel. 0851/397-600.